



NWA-Nachrichten

NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGLERVEREINIGUNG E. V.

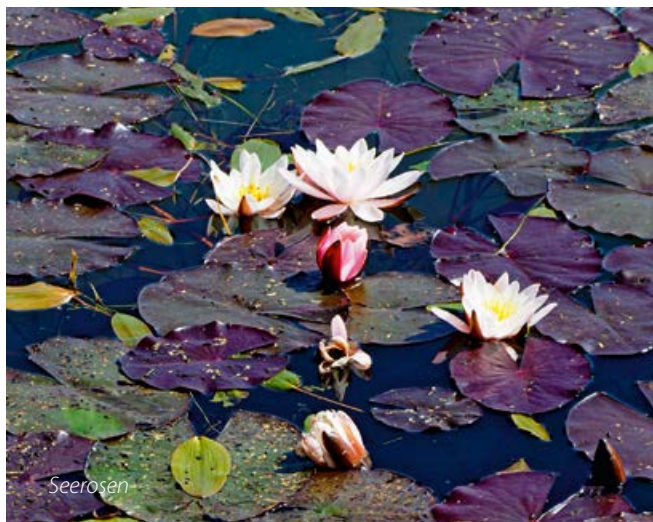
AUSGABE 3/2026

MAILADRESSEN NICHT NUR FÜR DIE KANALKARTE

Liebe Angelkolleginnen und Angelkollegen,

vielleicht nerven wir Euch inzwischen ein wenig mit der ständigen Erinnerung, Eure Mailadressen anzugeben. Für etwa Zweidrittel unserer Mitglieder liegen uns zwar mittlerweile die Mailadressen vor, dennoch fehlen noch knapp 4000. Unsere Erinnerungen sind in Eurem eigenen Interesse, damit Ihr auch im nächsten Jahr problemlos Eure Kanalkarte erhaltet. Gleichzeitig ist das auch im Sinne unseres Vereins und unserer Geschäftsstelle. Schon jetzt ist absehbar: Wenn Mitglieder ohne hinterlegte Mailadresse Anfang nächsten Jahres keine Kanalkarte erhalten, wird sich der gesamte Aufwand wieder auf unsere Geschäftsstelle verlagern. Dann wird erwartet, dass innerhalb weniger Tage die Karten irgendwie nachgereicht werden. So kann es auf Dauer nicht funktionieren. Bereits in diesem Jahr musste unsere Geschäftsstelle enorm viel zusätzliche Arbeitszeit investieren, um die Ausgabe der Kanalkarten im Sinne aller Mitglieder zu organisieren. Außerdem entstehen dadurch erneut zusätzliche Kosten. **Nicht die NWA, sondern der AVN bzw. hejfish sind die Ausgabestellen der Kanalkarten.**

Wenn wir in der Überschrift schreiben, dass wir Eure Mailadressen nicht nur für die Kanalkarte benötigen, dann meinen wir damit auch die Zukunft unseres Vereins. In vielen Bereichen des täglichen Lebens ist eine Mailadresse heute bereits selbstverständlich. Auch wir werden uns langfristig digitaler aufstellen müssen. Schon jetzt erreichen uns nämlich zunehmend Anfragen, ob bestimmte Unterlagen oder Medien digital abrufbar sind. Das geht nicht von heute auf morgen. Natürlich könnten wir dadurch auch Kosten sparen. Das steht jedoch nicht im Vordergrund. Entscheidend ist vielmehr, dass wir uns als Verein der digitalen Entwicklung nicht verschließen dürfen. Andernfalls laufen wir Gefahr, irgendwann den Anschluss zu verlieren. Ein großer Vorteil für Euch als Mitglieder wäre außerdem, dass wir Euch schnell und unkompliziert über wichtige Neuigkeiten und Besonderheiten im Verein informieren könnten.



ERINNERUNG

Ohne e-Mail-Adresse kein Kanalschein 2027!

An alle, die noch nicht
geliefert haben:
Wir benötigen noch immer
Eure Mail-Adresse!

Bitte sendet uns Eure
aktuelle und korrekte
e-Mail-Adresse zeitnah an
info@nwaev.de

DANKE!



Deshalb nochmals unsere herzliche Bitte:
Teilt uns Eure aktuelle Mailadresse mit – und informiert
uns bitte auch, wenn sich diese ändert.

*Vielen Dank, beste Grüße und einen schönen Sommer
Hans Macke*



Aus dem Inhalt

| | |
|--------------------------------|----|
| Kurzürblick | |
| Mitgliederversammlung | 03 |
| Jubiläen 2026 – Jubiläumsfeier | 08 |
| Alfsee-Regelungen | 10 |
| Fangstatistik 2025 | 12 |
| Jungangler-News | 18 |

Titelseite: Nette in Osnabrück-Haste
Rückseite: Haubentaucher mit Rotauge

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026 IM ZEICHEN VON KANAL UND WAHLEN

Hans Macke bleibt 1. Vorsitzender

Wenn diese Ausgabe erscheint, sind seit unserer Mitglieder- versammlung gut drei Monate vergangen. Auf unserer Home- page wurde schon zeitnah darüber berichtet. Deshalb an die- ser Stelle das Wesentliche daraus in Stichworten.

Teilnehmerzahl und Gäste

- 142 Teilnehmer sind mehr als guter Durchschnitt bisheriger Jahresversammlungen.
- Als Gäste konnten Werner Klasing als AVN-Präsident und Dr. Matthias Emmrich als AVN-Biologe begrüßt werden; ebenso Vorsitzender Onno Behrends von unserem ostfriesi- schen Nachbarverein BVO.
- Werner Klasing ging in seinen Grußworten besonders auf die zu erwartenden Änderungen der alsbald avisierten Nie- ders. Binnenfischereiordnung ein. Nach derzeitigen Verlaut- barungen ist damit zu rechnen, dass auch in Niedersachsen zukünftig der blaue Fischereischein als Pflicht eingeführt wird.
- Matthias Emmrich beantwortete insbesondere die Fragen rund um das Kanalgesehen.
- Onno Behrends bekundete die Verbundenheit zwischen BVO und NWA. Hans Macke und er würden sich in allen relevanten Belangen im AVN stets eng abstimmen.

Totenehrung

- Für die seit der letzten MV der NWA verstorbenen 73 NWA- Mitglieder wurde besonders Dieter Freiberg (als Ehrenvor- sitzender) und den bisherigen Gruppenleitern Peter Schöne- feld und Christof Buß gedacht.

Jubilare

- 108 Mitglieder können auf eine 20-jährige NWA-Mitglied- schaft zurückblicken.
- 50 Mitglieder 40 Jahre und
- 42 Mitglieder sind 50 Jahre in der NWA,
- 2 Mitglieder 60 Jahre im Verein.
- Die Jubilare sind einzeln mit Namen in den NWA-Nach- richten 2/2026 aufgeführt.

Vorstandsberichte

- Hans Macke verwies auf die Rechenschaftsberichte zur MV in den NWA-Nachrichten.
- Aktuell berichtete er über die noch vorherrschenden Un- wägbarkeiten bzgl. der Kanalangelei, das Auslaufen des Pachtvertrages Alfsee (NLWKN ist Verpächter, ANS ist Pächter) und der Suche nach neuen Gewässern für den Ver- ein sowie das geplante NWA-Hegefischen am 30.8.2026.



BVO-Vorsitzender Onno Behrends



- Jürgen Lindemann konnte über drei Grundstücks-Kaufobjekte am Heidesee und den Ankauf des Mehner Teichs informieren. Die Vorstandsbestrebungen, eine längere Angelstrecke am Rubbenbruchsee zu erreichen, blieben bisher seitens der Stadt Osnabrück als Verpächter unbeantwortet.
- Rechnungsführerin Kerstin Hammermeister konnte der Versammlung eine solide und gesunde Kassenlage verkünden und unterstrich das mit dem Erläutern der einzelnen Positionen bei den Einnahmen und Ausgaben.
- Frank Tietz informierte über die Kontrollen der Fischereiaufsicht im Jahr 2025 und das vermehrt aggressive Auftreten einiger Angler. Ebenso bezog er Stellung zur geplanten Kanal-Fischereiaufsicht.
- Diana Merkel-Romberg konnte für die NWA-Jugendleitung von der positiven Resonanz der Neuausrichtung der Jugend berichten. Sowohl der Auftritt auf der Angelmesse Lingen, als auch die winterlichen Indoorveranstaltungen und der neu geschaffene Instagram-Kanal für die Jugend erfreuten sich großer Beliebtheit.

Kassenprüfung

- Die Kassenprüfer Wolfgang Teske (Vortragender), Peter Remme und Matthias Rieke bescheinigten den Teilnehmern

eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes, was einstimmig geschah.

Bericht Ehrenausschuss

- Rainer Kuhlmann wies auf die im Jahre 2025 durchgeführten Ehrenausschusssitzungen hin und bestätigte den Eindruck der Fischereiaufsicht, dass einige Angler sehr schnell gereizt und aggressiv auftreten.
- Verbale und körperliche Angriffe auf Aufsichtspersonen haben in der NWA nichts zu suchen, so dass diese Angler auch ohne Wenn und Aber aus dem Verein ausgeschlossen wurden. Drei Mitglieder wurden wegen eines derartigen Verhaltens deshalb mit sofortiger Wirkung aus der NWA ausgeschlossen.

Wahlen

- Turnusmäßig waren zwei Vorstandsfunktionen zu wählen – der 1. Vorsitzende und der Referent für Umwelt und Gewässerhege.
- Für beide Funktionen lag jeweils ein Wahlvorschlag vor. Hans Macke für die Wiederwahl als 1. Vorsitzender und Uwe Wageringel für das Amt des Referenten für Umwelt und Gewässerhege.



Hans Macke und Uwe Wageringel – flankiert von Kerstin Hammermeister und Jürgen Lindemann - wurden in ihren Ämtern bestätigt

BROSCHÜRE IN ARBEIT – KURZÜBERSICHT ALLER NWA-GEWÄSSER

Kompakt im DIN-A5-Format und als praktisches Ringheft, so soll unsere neue Broschüre zur Gewässerpalette der NWA aussehen.

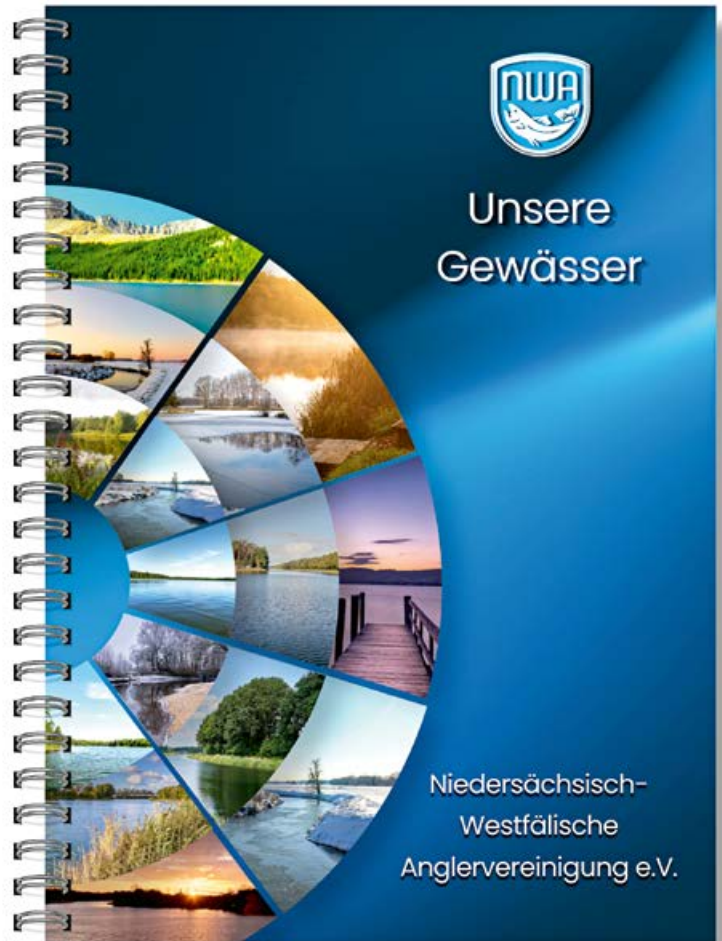
Geplante Inhalte sind unter anderem:

- Angaben zur Lage der Gewässer
- Maße wie Größe und Tiefe
- Gewässerprofile und Umfeldbeschreibungen
- Besonderheiten der einzelnen Gewässer
- Zielfischarten

Ein wesentlicher Bestandteil werden außerdem mehrere QR-Codes sein. Diese führen beispielsweise direkt zu den Navi- bzw. GPS-Daten sowie zu den jeweiligen Bestimmungen im NWA-Erlaubnischein. Bis wir allerdings über 50 NWA-Gewässer in Wort und Bild zusammengetragen haben, wird es noch etwas dauern. Die Veröffentlichung ist für den Herbst dieses Jahres geplant.

Einen ersten Entwurf – bestehend aus Umschlagseite und einer beispielhaften Gewässervorstellung – möchten wir Euch aber schon jetzt präsentieren.

Hans Macke

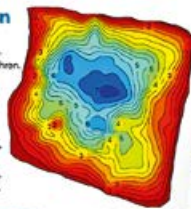


Lage, Maße & Tiefen

Am Gortensch in 49565 Bramsche-Malgarten, Schleifenweg östlich direkt an der BAB A 1 entlang.

Wasserfläche: rund 2 Hektar,
Schleifentiefe: zwischen 2 und 8 Meter.

| | | |
|---------------|-------------|--------------|
| dd° mm' mmm" | dd.ddddd° | dd° mm' sss" |
| N52° 25' 754 | 52.4292 [N] | N52° 25' 45" |
| E08° 02' 039" | 08.0339 [E] | E08° 02' 02" |



Gewässerordnung
Lesen ipsum dolor sit amet,
consectetur adipiscing elit, sed



Sperrstrecken
Lesen ipsum dolor sit amet,
consectetur



GPS-Daten
sed do eiusmod tempor
incididunt ut labore et

NWA "Unsere Gewässer" © copyright 2026
Fotos: Hans Macke, Bramsche

KIESEKAMPSEE

in Bramsche-Malgarten

Gewässerprofil

Bei Bramsche-Malgarten, direkt östlich der BAB A 1. Durch NWA-Wallvor-Verkehrslärm gut geschützt. Myrtisch gelegen, da von drei Seiten umwaldet. Vom Ufer hier sanft abfallend. Schwimmblatt- und Röhrichtzonen an Nord- und Westufer.

Features

Selbst bei stärkerem Wind ein ruhiges Gewässer durch Ringeln-Bevelung. Mäßige Anglerfrequenz trotz sehr guten Fischbestand. Viele Angelplätze. Hege und Pflege obliegt der NWA-Gruppe Bramsche. Für Naturliebhaber: im Sommer viele Libellen, z.B. die Große Königlibelle.

Zielfische

Kerplén, Weißfische, Brassen. Guter Schleienbestand - darauf wird kaum geangelt.

Fisch satt

Zugang

mit Anglerberechtigung als NWA-Vereinsmitglied alternativ Gas- oder Tapedeck, Gewässer Schlüssel

Weiteres Thema

Lesen ipsum dolor sit amet, consectetur

Gewässerinfos

Weitere Informationen zum Besekampsee auf unserer Homepage www.info.nwa-ev.de

Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e.V.

GEWÄSSERWARTE UNTERSUCHEN LARBERGSEE

Am 18. April trafen sich die Gewässerwarte zu einer Weiterbildung am Larbergsee. Ziel dieser Weiterbildung sollte es sein, eine biologische Wassergütebestimmung anhand von Lebewesen (Makrozoobenthos) im Gewässer vorzunehmen. Bei guter Wetterlage und kurzer Begrüßungsrunde konnte es dann losgehen. Um der Untersuchung auch einen fachlichen Charakter zu verleihen, konnten wir Maik Gemüth für unsere Unternehmung gewinnen. Er kennt sich nicht nur bestens mit den Lebewesen in einem Gewässer aus, sondern auch mit deren Erfassung im sog. Makrozoobenthos-Datenbogen. Der wiederum am Ende des Tages zeigt, in welchem Zustand in diesem Falle der Larbergsee, ist. Nach kurzer Unterweisung machten sich die Gewässerwarte, bewaffnet mit Schalen und Sieben, auf den Weg an und in das Wasser. Unter Zuhilfenahme der Siebe sind schnell einige Wasserbewohner gefunden und in die entsprechenden Behälter verbracht worden. Die so gefangenen Tiere mussten dann nach Arten sortiert und identifiziert werden. Dabei entwickelten sich bei dem einen oder anderen Gewässerwart ungeahnte Talente, was das genaue Beobachten und Einsortieren der einzelnen Individuen anbelangt. Unter der fachlichen Anleitung von Maik verging die Zeit wie im Flug. So stand dann auch die Bearbeitung und Auswertung der Ergebnisse bald im Mittelpunkt der Unternehmungen. Alle Tiere wurden identifiziert, nach Arten sortiert und nach dem Zählen entsprechend in das bereitliegende Formular eingetragen. Es wurden unter anderem Köcherfliegenlarven, Libellenlarven, Strudelwürmer, Eintagsfliegen und Tellerschnecken gefunden. Diese wissenschaftliche Untersuchung haben alle Tiere gut überstanden und sind dann wieder in ihren angestammten Lebensraum entlassen worden. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Insgesamt wurden neun verschiedene Arten und achtundfünfzig Individuen gefunden. In der Auswertung ergibt das einen Wert von 2,03 auf dem Datenbogen. Dieser Wert entspricht der Gewässergüteklasse II im sog. Saprobien-Index. Bedeutet,

dass der Larbergsee biologisch in einem zufriedenstellenden Zustand ist. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass die Untersuchung eine gelungene Aktion der Gewässerwarte gewesen ist. Besonderer Dank gilt Maik Gemüth. Er hat es verstanden, uns mit Fachwissen und Geduld die Welt der Kleinlebewesen in einem Gewässer näher zu bringen. Nach den Untersuchungen konnten wir bei gegrillter Wurst und Getränken noch fachsimpeln.

*Michael Hammermeister
Leiter der Gewässerwarte*



JUBILARFEIER 2026

Ein würdiger Rahmen und gut gelaunte Gäste

Mit Gerhard Prause aus Bramsche konnte ein ganz besonderer Jubilar geehrt werden – nicht nur wegen seiner 60-jährigen Zugehörigkeit zur NWA, sondern vor allem aufgrund seines beeindruckenden Alters. Stolze 96 Jahre hielten ihn nicht davon ab, an der Feierstunde teilzunehmen. Seine in den Niederlanden lebende Tochter reiste eigens an, um ihren „Papa“ zum Gasthaus Nieporte in Wallenhorst-Rulle zu chauffieren. Beiden gilt unser großer Dank und unsere Anerkennung.

Auch Erich Spangenberg aus Damme blickt auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurück, konnte jedoch leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Insgesamt wurden 94 Jubilare zur Feierstunde eingeladen: 42 von ihnen sind seit 50 Jahren im Verein, weitere 50 seit 40 Jahren. 42 Gäste folgten der Einladung. Knapp die Hälfte und damit eine ähnliche Quote wie in den Vorjahren.

Der geschäftsführende Vorstand war vertreten durch den 1. Vorsitzenden Hans Macke, den 2. Vorsitzenden Jürgen Lindemann, der Rechnungsführerin Kerstin Hammermeister und Claudia Wiehr als Leiterin der NWA-Geschäftsstelle.

In seiner Ansprache dankte Hans Macke allen Jubilaren für ihre langjährige Treue zum Verein, eine Verbundenheit, die heute keineswegs mehr selbstverständlich ist. Vielfältige Freizeitangebote, sich rasch wandelnde Interessen und ein zunehmender Mangel an freier Zeit führen häufiger zu kürzeren Vereinszugehörigkeiten. Dies sei kein Vorwurf, sondern vielmehr ein Zeichen des gesellschaftlichen Wandels. Umso mehr würdigte der Vorstand die außergewöhnliche Beständigkeit und Verbundenheit der Jubilare über ein halbes oder sogar mehr als ein halbes Jahrhundert. Als Zeichen der Anerkennung erhielten alle Geehrten eine Urkunde sowie eine An-



stecknadel mit Goldkranz und eingepprägter Jubiläumszahl. Darüber hinaus überraschte die NWA mit einem praktischen Geschenk: einem mit dem NWA-Logo versehenen Rucksack, der sich mit wenigen Handgriffen auch in eine Fahrradtasche verwandeln lässt. Ein Präsent, das bei den Teilnehmern besonders gut ankam. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen sowie vielen angeregten Gesprächen in geselliger Runde.

Der einhellige Tenor zum Abschluss: eine rundum würdige Feier, an der man immer wieder gerne teilnimmt.

Hans Macke



Gerhard Prause mit seiner Tochter (3. u 4. von links), „umrahmt“ von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands

NWA-HEGEFISCHEN WIR DIESES JAHR AUSGESETZT

Bekanntermaßen ist ab dem 1. Januar dieses Jahres der AVN direkt für die Mittelland- und Stichkanalstrecken zuständig. Damit einhergehend gibt es auch neue Richtlinien für die Hege- und Gemeinschaftsfischen der Vereine (Gruppen). Um das alles in Ruhe zu beleuchten und auf uns einwirken zu lassen, wollen wir in 2026 ausnahmsweise von dem jährlichen NWA-Hegefischen absehen. Wir bedanken uns bei den Organisatoren rund um Henrik Brüggemeyer, die sich schon im Vorfeld einige Gedanken für das diesjährige Hegefischen gemacht hatten.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

Der Vorstand

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder

Schöne Fänge am Mammutsee

Am 30.Mai war Dirk Mohrendorf am Mammutsee unterwegs und konnte gleich zwei bemerkenswerte Fänge verzeichnen. Um 12:15 Uhr fing er auf einem Dendrobena-Wurm einen stattlichen Karpfen von 94 cm Länge und einem Gewicht von etwa 16 kg. Rund eine Stunde später erfolgte der nächste Biss auf der Köderfischrute. Der erste Gedanke war natürlich, dass ein Hecht oder vielleicht sogar ein Zander den Köder genommen hatte. Doch beim Drill stellte sich schnell heraus, dass es sich um eine kapitale Brasse handelte. Der Fisch brachte es auf beeindruckende 62 cm Länge und 3,4 kg Gewicht.



BESCHILDERUNG AM ALFSEE WIEDER VOLLSTÄNDIG – WICHTIGE HINWEISE FÜR ANGLER

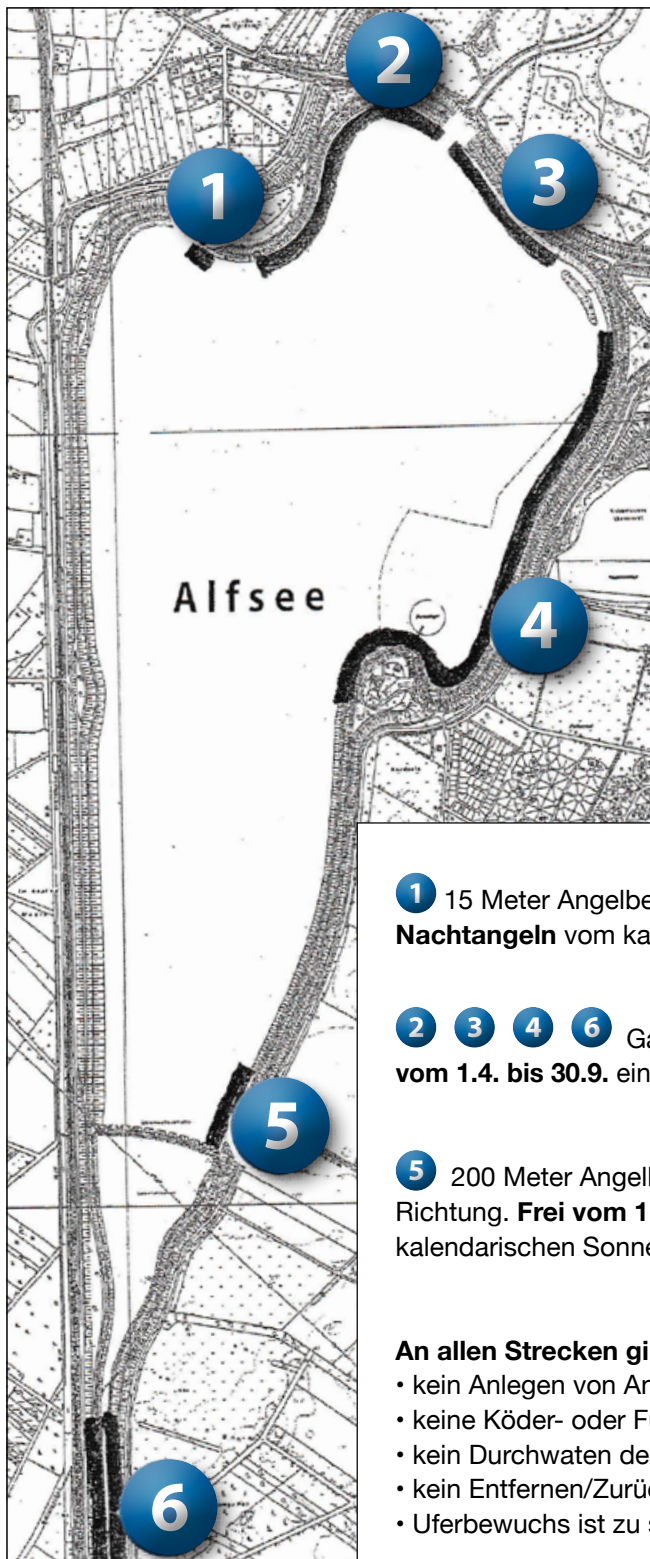
In den vergangenen Jahren sind am Alfsee zahlreiche Ver- und Gebotsschilder, die die Angelstrecken kennzeichnen, verloren gegangen. Umso erfreulicher ist es, dass der NL-WKN die Beschilderung nun wieder komplett ergänzt und instandgesetzt hat. Ein besonderer Dank gilt dem Betriebshof in Rieste für die Umsetzung dieser Arbeiten. Bei den neu aufgestellten Schildern handelt es sich ausschließlich um Gebotsschilder („Angeln erlaubt...“). Diese zeigen mit ihrer Pfeil-

richtung eindeutig den Verlauf der Strecken an, in denen das Angeln gestattet ist. Daraus ergibt sich gleichzeitig eine wichtige Konsequenz: In der jeweils entgegengesetzten Richtung besteht automatisch ein Angelverbot. Alle Anglerinnen und Angler sind daher angehalten, die Beschilderung aufmerksam zu beachten und entsprechend zu handeln. Überhaupt nicht nachzuvollziehen ist daher, dass allein im Mai bei sechs NWA-Anglern der Erlaubnisschein eingezogen wurde, weil sie – trotz der eindeutigen Beschilderung – innerhalb der nicht erlaubten Strecken angelten.

Ergänzend sei nochmals auf die weiterhin gültige Angelstreckenkarte hingewiesen, die Bestandteil jedes Erlaubnisscheins ist. Aus dieser geht klar hervor, dass das sogenannte Absetzbecken (Vorbecken zum Hauptbecken) nicht beangelt werden darf. Trotz dieser eindeutigen Regelung werden dort leider immer wieder Verstöße festgestellt. Die dortige erlaubte Angelstrecke erstreckt sich im Bereich des kanalähnlichen Abschnitts von der Dreihorstbrücke im Süden bis etwa 100 Meter vor der Trichteröffnung.

Wir bitten alle Mitglieder, die geltenden Regelungen zu beachten und so zu einem verantwortungsvollen und reibungslosen Miteinander am Wasser beizutragen.

Hans Macke



1 15 Meter Angelbereich. **Frei vom 1.4. bis 30.9.** eines Jahres. **Kein Nachtangeln** vom kalendarischen Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.

2 3 4 6 Ganzjähriges Angeln erlaubt. **Nachtangeln erlaubt vom 1.4. bis 30.9.** eines Jahres.

5 200 Meter Angelbereich von Unterkante Überlauf-Schwelle in nördliche Richtung. **Frei vom 1.4. bis 30.9.** eines Jahres. **Kein Nachtangeln** vom kalendarischen Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.

An allen Strecken gilt:

- kein Anlegen von Angelstellen im Vorfeld (Vorfüttern)
- keine Köder- oder Futterboote
- kein Durchwaten des Gewässers
- kein Entfernen/Zurückschneiden der Wasser-/Uferpflanzen
- Uferbewuchs ist zu schonen

AN DER HUNTE BEWEGT SICH WAS

Nicht nur an der Hunte, sondern auch an mehreren Bächen, wie Elze und Wimmerbach, ist der Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“ seit Jahren sehr aktiv. Wir berichteten in den NWA-Nachrichten auch schon über entsprechende Maßnahmen an Elze und Hunte in Schwege.

Renaturierung und biotopverbessernde Projekte sind beim UHV kein „Fremdwort“. Im Gegenteil, wie es die nachfolgenden Zeilen und Fotos in der Zusammenfassung von Antje Lusmöller (Assistentin der Geschäftsleitung des UHV) eindrucksvoll zeigen:

Kompensation beim UHV 70 „Obere Hunte“

„Am Wimmerbach in Brockhausen hat der Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“ in Zusammenarbeit mit dem dortigen Flächeneigentümer eine 250 m lange Strecke auf 1,24 ha renaturiert. Neben der Abgrabung einer Sekundäraue wurden ein mäandrierendes Gerinne, eine Blänke mit

Sandfang, Strömungslenker sowie eine Steilwand für Uferschwalben und Eisvögel angelegt. Ziel der Maßnahme sind Auenentwicklung, Hochwasserschutz, Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und ein Beitrag zur Dümmer-Sanierung. Eine zweite Maßnahme im Jahr 2025 erfolgte an der Hunte in Herringhausen im Rahmen des naturnahen Ausbaus der Hunte zwischen Bohmte und Hunteburg. Auf einer Fläche von rund 7000 m² wurden unter anderem abgeflachte Ufer, ein kleiner Teich, ein Nebenarm sowie ein begrünter Randstreifen als Pufferzone und Wartungsweg angelegt. Diese Maßnahmen fördern die Artenvielfalt und verbessern den Sediment- und Nährstoffaustrag bei Hochwasser.“

Beispiele, die auch an dem Orts gerne Schule machen dürften!

Hans Macke



FANGSTATISTIK 2025

| Gewässer | Bachforelle | | | Regenbogenforelle | | | Teichmaräne | | | Wels | | | Hecht | | | Fänge |
|-------------------------------------|-------------|-----------|------|-------------------|-----------|------|-------------|-----------|------|-------|-----------|-------|-------|-----------|------|-------|
| | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | |
| 101 Deeper Aa | | | | | | | | | | | | | 3 | 6553 | 2184 | |
| 102 Große Aa | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 103 Schaler Aa | | | | | | | | | | | | | 5 | 7950 | 1590 | |
| 104 Die Ahe | | | | | | | | | | | | | 3 | 7400 | 2467 | |
| 110 Bühner Bach | | | | | | | | | | | | | 4 | 7386 | 1847 | |
| 112 Recker Aa | 58 | 19091 | 329 | 1 | 410 | 410 | | | | | | | 13 | 47813 | 3678 | |
| 115 Düte (NDS) | 445 | 171235 | 385 | 5 | 2450 | 490 | | | | | | | | | | |
| 118 Düte (NRW) | 85 | 35996 | 423 | | | | | | | | | | | | | |
| 120 Elze | 1 | 300 | 300 | | | | | | | | | | | | | |
| 125 Flöte | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 130 Großer Dieckfluss | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 131 Twiehauser Bach | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 142 Hase | 32 | 14170 | 443 | | | | | | | | | | 13 | 26914 | 2070 | |
| 143 Hase | 37 | 17115 | 463 | 7 | 3043 | 435 | | | | | | | 26 | 60626 | 2332 | |
| 144 Hase Halener Feld | 18 | 6691 | 372 | 3 | 1131 | 377 | | | | | | | 7 | 20978 | 2997 | |
| 145 Tiefe Hase | 6 | 4531 | 755 | | | | | | | | | | 10 | 27093 | 2709 | |
| 148 Hase | 1 | 480 | 480 | | | | 1 | 5150 | 5150 | 16 | 70083 | 4380 | 9 | 39148 | 4350 | 2 |
| 149 Haseteich Gehrde | 1 | 411 | 411 | | | | | | | | | | 3 | 6734 | 2245 | |
| 151 Hunte | 1 | 510 | 510 | | | | | | | | | | 22 | 62296 | 2832 | |
| 152 Hunte | | | | | | | | | | 1 | 10100 | 10100 | 101 | 247207 | 2448 | |
| 171 Nette (Ruller Flut) | 178 | 64258 | 361 | 1 | 520 | 520 | | | | | | | | | | |
| 172 Nette | 79 | 34237 | 433 | 15 | 7469 | 498 | | | | | | | 1 | 1000 | 1000 | |
| 180 Nonnenbach | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 300 Mittellandkanal | | | | 1 | 250 | 250 | | | | | | | | | | 62 |
| 301 Mittellandkanal | | | | | | | | | | | | | | | | 65 |
| 302 Mittellandkanal | | | | | | | | | | | | | | | | 63 |
| 303 Mittellandkanal | 1 | 2465 | 2465 | | | | | | | | | | | | | 224 |
| 304 Mittellandkanal | | | | | | | | | | | | | 1 | 1932 | 1932 | 146 |
| 400 Zweigkanal | | | | | | | | | | | | | 6 | 15643 | 2607 | 23 |
| 401 Zweigkanal | | | | | | | | | | | | | 2 | 4658 | 2329 | 91 |
| 504 Alfsee-Zuleiter | 1 | 334 | 334 | | | | | | | | | | 1 | 2610 | 2610 | 1 |
| 505 Alfsee | | | | | | | | | | | | | 9 | 22867 | 2541 | |
| 506 Riesenfoot | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 520 Holstenteich bei Anikum | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 530 Kiesekampsee | 1 | 993 | 993 | | | | | | | | | | 3 | 7496 | 2499 | |
| 540 Lordsee | | | | | | | | | | | | | 3 | 8556 | 2852 | |
| 550 Mammutsee | | | | | | | | | | | | | 34 | 73518 | 2162 | 10 |
| 560 Rubbenbruchsee in Osnabrück | | | | | | | | | | | | | 31 | 60025 | 1936 | 1 |
| 710 Buschmannsee mit Insel | | | | | | | | | | | | | 6 | 18247 | 3041 | |
| 711 Buschmannsee ohne Insel | | | | | | | | | | | | | 5 | 15000 | 3000 | |
| 720 Heidesee (kleiner) | | | | | | | | | | | | | 11 | 26374 | 2398 | |
| 721 Heidesee (großer) | 1 | 357 | 357 | 1 | 1022 | 1022 | 1 | 1350 | 1350 | | | | 69 | 159159 | 2307 | 2 |
| 725 Hengemühlensee | | | | | | | | | | | | | 5 | 10698 | 2140 | |
| 727 Horstmerschsee (NRW) | 4 | 3470 | 868 | | | | | | | | | | 1 | 1400 | 1400 | |
| 728 Knippenbergsee (NRW) | | | | | | | | | | | | | 1 | 1740 | 1740 | |
| 730 Kellinghaussee | | | | | | | | | | | | | 2 | 9050 | 4525 | 1 |
| 731 Hollesee | | | | | | | | | | | | | 13 | 28957 | 2227 | |
| 732 Schlichthorster Teich 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | 7250 | 7250 | |
| 734 Dalumer Teich 1 (großer) | | | | | | | | | | | | | 1 | 2180 | 2180 | |
| 735 Dalumer Teich 2 (mittlerer) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 736 Dalumer Teich 3 (kleiner) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 740 Kronensee | | | | | | | | | | 5 | 32250 | 6450 | 46 | 145064 | 3154 | |
| 745 Larbergsee | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 748 Linner See | | | | 1 | 374 | 374 | 1 | 2200 | 2200 | | | | 17 | 33580 | 1975 | |
| 755 Niedringhaussee (NRW) | | | | | | | | | | | | | 24 | 42983 | 1791 | |
| 760 Großer und kleiner Recker Teich | | | | | | | | | | | | | 1 | 2400 | 2400 | |
| 765 Schleptruper See | 2 | 1201 | 601 | | | | | | | | | | 1 | 1933 | 1933 | |
| 770 Stockumer See | | | | | | | | | | | | | 12 | 28626 | 2386 | |
| 775 Mehner Teich (NRW) | | | | | | | | | | | | | 2 | 2200 | 1100 | |
| 780 Niedermarker See (NRW) | | | | | | | | | | | | | 11 | 34914 | 3174 | |

FANGSTATISTIK 2025

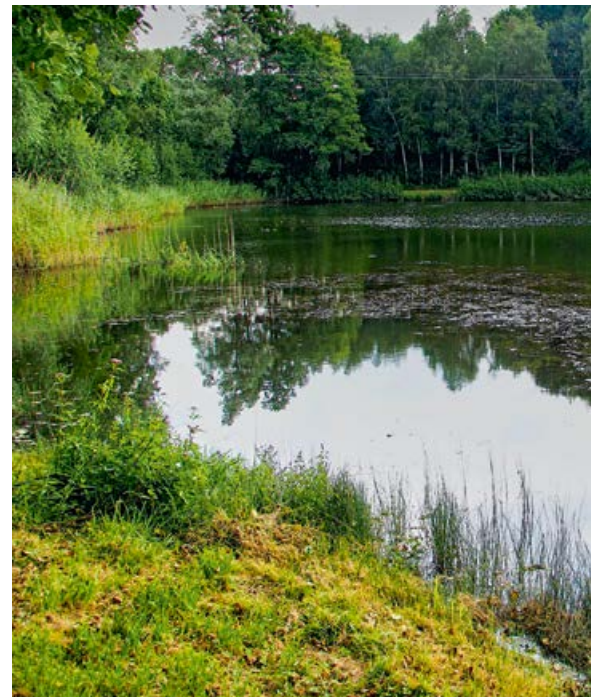
| Gewässer | Karpfen | | | Schleie | | | Brasse | | | Döbel | | | Aland | | | Fänge |
|-------------------------------------|---------|-----------|------|---------|-----------|------|--------|-----------|------|-------|-----------|------|-------|-----------|------|-------|
| | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | |
| 101 Deeper Aa | 1 | 1500 | 1500 | | | | 1 | 1500 | 1500 | | | | | | | |
| 102 Große Aa | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 103 Schaler Aa | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 104 Die Ahe | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 110 Bühner Bach | 1 | 6000 | 6000 | | | | | | | | | | | | | |
| 112 Recker Aa | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 115 Düte (NDS) | | | | | | | 1 | 427 | 427 | 10 | 8808 | 881 | | | | |
| 118 Düte (NRW) | | | | | | | 1 | 1642 | 1642 | | | | | | | |
| 120 Elze | | | | | | | 4 | 6945 | 1736 | | | | | | | |
| 125 Flöte | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 130 Großer Dieckfluss | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 131 Twiehauser Bach | 1 | 5500 | 5500 | | | | | | | | | | | | | |
| 142 Hase | | | | 2 | 3955 | 1978 | | | | 1 | 1925 | 1925 | | | | |
| 143 Hase | 2 | 4322 | 2161 | 1 | 1860 | 1860 | 1 | 420 | 420 | | | | 1 | 2587 | 2587 | |
| 144 Hase Halener Feld | 2 | 4150 | 2075 | 1 | 704 | 704 | 34 | 70761 | 2081 | | | | | | | |
| 145 Tiefe Hase | 1 | 5145 | 5145 | | | | | | | | | | | | | |
| 148 Hase | 8 | 53976 | 6747 | | | | 26 | 50735 | 1951 | 10 | 13740 | 1374 | 5 | 5435 | 1087 | 1 |
| 149 Haseteich Gehrde | 8 | 32395 | 4049 | 1 | 2016 | 2016 | 20 | 32709 | 1635 | 5 | 7700 | 1540 | | | | |
| 151 Hunte | 81 | 413909 | 5110 | | | | 8 | 9210 | 1151 | | | | 3 | 1000 | 333 | |
| 152 Hunte | 1061 | 4334089 | 4085 | 3 | 3737 | 1246 | 447 | 581282 | 1300 | 7 | 10514 | 1502 | 10 | 11859 | 1186 | |
| 171 Nette (Ruller Flut) | 1 | 4810 | 4810 | | | | 1 | 290 | 290 | | | | | | | |
| 172 Nette | 1 | 2800 | 2800 | | | | | | | | | | | | | |
| 180 Nonnenbach | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 300 Mittellandkanal | 35 | 75848 | 2167 | | | | 9 | 9765 | 1085 | | | | 1 | 1417 | 1417 | |
| 301 Mittellandkanal | 14 | 100464 | 7176 | | | | 2 | 749 | 375 | | | | | | | |
| 302 Mittellandkanal | 12 | 76493 | 6374 | 1 | 649 | 649 | 63 | 110596 | 1755 | | | | | | | |
| 303 Mittellandkanal | 18 | 82310 | 4573 | | | | 35 | 56030 | 1601 | | | | 3 | 4294 | 1431 | 1 |
| 304 Mittellandkanal | 11 | 34078 | 3098 | | | | 83 | 160365 | 1932 | | | | | | | |
| 400 Zweigkanal | 17 | 53888 | 3170 | 2 | 3922 | 1961 | 51 | 102430 | 2008 | | | | | | | |
| 401 Zweigkanal | 22 | 85899 | 3905 | 1 | 1500 | 1500 | 46 | 103668 | 2254 | | | | 1 | 688 | 688 | 1 |
| 504 Alfsee-Zuleiter | 2 | 6051 | 3026 | | | | | | | 1 | 1360 | 1360 | | | | |
| 505 Alfsee | 13 | 60700 | 4669 | 2 | 4265 | 2133 | 13 | 19748 | 1519 | | | | | | | |
| 506 Riesenfoot | 1 | 1700 | 1700 | 6 | 6036 | 1006 | 1 | 1200 | 1200 | | | | | | | |
| 520 Holstenteich bei Ankum | 2 | 7090 | 3545 | 13 | 21921 | 1686 | | | | | | | | | | |
| 530 Kiesekampsee | 17 | 84335 | 4961 | 1 | 1514 | 1514 | 31 | 42644 | 1376 | | | | | | | |
| 540 Lordsee | 7 | 33459 | 4780 | | | | 35 | 18159 | 519 | | | | 2 | 4554 | 2277 | |
| 550 Mammutsee | 78 | 276094 | 3540 | 8 | 8227 | 1028 | 45 | 51561 | 1146 | | | | | | | |
| 560 Rubbenbruchsee in Osnabrück | | | | 1 | 987 | 987 | 1 | 1200 | 1200 | | | | | | | |
| 710 Buschmannsee mit Insel | 46 | 215101 | 4676 | 8 | 15228 | 1904 | 37 | 55830 | 1509 | | | | | | | |
| 711 Buschmannsee ohne Insel | 34 | 132211 | 3889 | 7 | 9495 | 1356 | 19 | 36163 | 1903 | | | | | | | |
| 720 Heidesee (kleiner) | 38 | 101869 | 2681 | 41 | 33706 | 822 | 34 | 65259 | 1919 | | | | | | | |
| 721 Heidesee (großer) | 25 | 130272 | 5211 | 22 | 34305 | 1559 | 67 | 107019 | 1597 | | | | 2 | 4340 | 2170 | |
| 725 Hengemühlensee | 11 | 18660 | 1696 | 31 | 36638 | 1182 | | | | | | | | | | |
| 727 Horstmerschsee (NRW) | 28 | 140188 | 5007 | 5 | 10280 | 2056 | 3 | 2800 | 933 | | | | | | | |
| 728 Knippenbergsee (NRW) | 4 | 35900 | 8975 | 3 | 4301 | 1434 | | | | | | | | | | |
| 730 Kellinghaussee | 4 | 13590 | 3398 | | | | 7 | 9403 | 1343 | | | | | | | |
| 731 Hollesee | 66 | 302163 | 4578 | 17 | 11911 | 701 | 8 | 18748 | 2344 | | | | | | | |
| 732 Schlichthorster Teich 1 | 3 | 19910 | 6637 | | | | | | | | | | | | | |
| 734 Dalumer Teich 1 (großer) | 1 | 3180 | 3180 | | | | | | | | | | | | | |
| 735 Dalumer Teich 2 (mittlerer) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 736 Dalumer Teich 3 (kleiner) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 740 Kronensee | 30 | 233179 | 7773 | 30 | 46159 | 1539 | 51 | 98090 | 1923 | | | | | | | |
| 745 Larbergsee | 23 | 104482 | 4543 | 1 | 1687 | 1687 | 15 | 14039 | 936 | | | | | | | |
| 748 Linner See | 43 | 260396 | 6056 | 21 | 31977 | 1523 | 102 | 116932 | 1146 | 1 | 2000 | 2000 | | | | |
| 755 Niedringhaussee (NRW) | 26 | 105670 | 4064 | 4 | 6265 | 1566 | 13 | 24405 | 1877 | | | | | | | |
| 760 Großer und kleiner Recker Teich | 4 | 15674 | 3919 | 8 | 5163 | 645 | 3 | 2400 | 800 | | | | | | | |
| 765 Schleptruper See | 18 | 135525 | 7529 | 3 | 5111 | 1704 | 3 | 7871 | 2624 | | | | | | | |
| 770 Stockumer See | 11 | 40004 | 3637 | | | | 5 | 10024 | 2005 | | | | | | | |
| 775 Mehner Teich (NRW) | 14 | 58707 | 4193 | 5 | 1928 | 386 | 44 | 48236 | 1096 | | | | | | | |
| 780 Niedermarker See (NRW) | 18 | 86456 | 4803 | 6 | 5032 | 839 | 17 | 19806 | 1165 | | | | | | | |

FANGSTATISTIK 2025

| Gewässer | Quappe | | | Smg |
|-------------------------------------|--------|-----------|------|-------|
| | Fänge | Ges. Gew. | Ø g | Fänge |
| 101 Deeper Aa | | | | |
| 102 Große Aa | | | | 10 |
| 103 Schaler Aa | | | | |
| 104 Die Ahe | | | | |
| 110 Bühner Bach | | | | |
| 112 Recker Aa | | | | |
| 115 Düte (NDS) | | | | 25 |
| 118 Düte (NRW) | | | | 1 |
| 120 Elze | | | | |
| 125 Flöte | | | | |
| 130 Großer Dieckfluss | | | | |
| 131 Twiehauser Bach | | | | |
| 142 Hase | | | | 1 |
| 143 Hase | | | | 18 |
| 144 Hase Halener Feld | | | | 71 |
| 145 Tiefe Hase | 1 | 1200 | 1200 | 154 |
| 148 Hase | 2 | 1490 | 745 | 1657 |
| 149 Haseteich Gehrde | | | | |
| 151 Hunte | | | | |
| 152 Hunte | | | | |
| 171 Nette (Ruller Flut) | | | | |
| 172 Nette | | | | |
| 180 Nonnenbach | | | | |
| 300 Mittellandkanal | | | | 615 |
| 301 Mittellandkanal | | | | 440 |
| 302 Mittellandkanal | | | | 408 |
| 303 Mittellandkanal | | | | 1176 |
| 304 Mittellandkanal | 1 | 760 | 760 | 816 |
| 400 Zweigkanal | | | | 1906 |
| 401 Zweigkanal | 3 | 2127 | 709 | 1981 |
| 504 Alfsee-Zuleiter | | | | 554 |
| 505 Alfsee | | | | |
| 506 Riesenfoot | | | | |
| 520 Holstenteich bei Ankum | | | | |
| 530 Kiesekampsee | | | | |
| 540 Lordsee | | | | |
| 550 Mammutsee | | | | |
| 560 Rubbenbruchsee in Osnabrück | | | | |
| 710 Buschmannsee mit Insel | | | | |
| 711 Buschmannsee ohne Insel | | | | |
| 720 Heidesee (kleiner) | | | | |
| 721 Heidesee (großer) | | | | |
| 725 Hengemühlensee | | | | |
| 727 Horstmerschsee (NRW) | | | | |
| 728 Knippenbergsee (NRW) | | | | |
| 730 Kellinghaussee | | | | |
| 731 Hollesee | | | | |
| 732 Schlichthorster Teich 1 | | | | |
| 734 Dalumer Teich 1 (großer) | | | | |
| 735 Dalumer Teich 2 (mittlerer) | | | | |
| 736 Dalumer Teich 3 (kleiner) | | | | |
| 740 Kronensee | | | | |
| 745 Larbergsee | | | | |
| 748 Linner See | | | | |
| 755 Niedringhaussee (NRW) | | | | |
| 760 Großer und kleiner Recker Teich | | | | |
| 765 Schleptruper See | | | | |
| 770 Stockumer See | | | | |
| 775 Mehner Teich (NRW) | | | | |
| 780 Niedermarker See (NRW) | | | | |



Großer Dieckfluss



Mehner Teich



Linner See

SOMMER AN DEN NWA-GEWÄSSERN



Niedermarker See



Recker Aa



Buschmannsee mit Insel



Hollesee



Düte Wersen



GEMEINSAME BOILIE-HERSTELLUNG DER JUNGANGLER

Wieder einmal trafen sich unsere Junganglerinnen und Jungangler zu einer Indoor-Veranstaltung – diesmal in der Geschäftsstelle der NWA am 15. März, um gemeinsam Boilies herzustellen. Dabei waren nicht nur die Kinder und Jugendlichen in der Experimentierphase: Auch die Organisatorinnen Diana und Anke wagten sich zum ersten Mal an die Herstellung der beliebten Angelköder. Gemeinsam wurde ausprobiert, gemischt und an den optimalen Bedingungen gefeilt, um die perfekte Konsistenz zu erreichen. Das Ergebnis konnte sich am Ende wirklich sehen lassen. Stolz und zufrieden gingen alle mit ihren selbst hergestellten Ködern nach Hause. Ein besonderer Dank gilt auch der tatkräftigen Unterstützung von Stefan Ernst (Gruppenleiter Spinnfischer) und Silvana Wallrabenstein (Gruppe Wersen), die maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Anke & Diana



Ich bin silbrig, manchmal Gold, schwimme durchs Wasser niemals cold.
Mein Körper ist eher flach und breit, im See bin ich bekannt weit und breit.

(Die Lösung gibt es im nächsten Heft!)



KURIOSES!

Lehrer: „Warum flüstert ihr hinten?“

Schüler: „Damit Sie vorne nicht gestört werden.“

Einladung zum Gesamtjugend - Nachtangeln
von Samstag, den 20.06.26 ab 16:00 Uhr
bis Sonntag, den 21.06.2026 – Ende 11:00 Uhr
Am Linner See (Gewässer 748)
Anmelden könnt Ihr Euch bei
Anke 01798123983 ODER Diana 01727935379



Mitzubringen sind ein Zelt,
Schlafsack und was sonst noch
dazu gehört.
Und natürlich Eure
Angelausrüstung



Um die Verpflegung und
Getränke wird sich von Seiten
der Jugendleiter
gekümmert





WUSSTET IHR SCHON, DASS SCHLEIEN...

- ... auch Doktorfisch genannt werden? Früher glaubten Menschen, dass andere Fische gesund werden, wenn sie die Schleie berühren. Deshalb bekam sie den Spitznamen „Fischdoktor“.
- ... oft grünlich-gold in der Sonne schimmern – fast wie ein kleiner Schatz unter Wasser.
- ... auch mit wenig Sauerstoff im Wasser klarkommen. Deshalb leben sie oft dort, wo andere Fische Probleme hätten.

... sich besonders wohl fühlen am Gewässergrund zwischen Pflanzen, Schlamm und Wurzeln. Dort suchen sie nach Nahrung.
... eher gemütliche Fische sind und ruhige Seen, Teiche und langsam fließende Gewässer lieben.
... nachtaktive Futtersucher sind, besonders in der Dämmerung und nachts.
... über 15 Jahre alt werden können – manche sogar noch älter!

☞ Wisst ihr, in welchen Gewässern der NWA Schleien vorkommen? Kommt zu uns in die Jugendgruppen, dann finden wir es gemeinsam heraus!

KLEINE FISCH-GESCHICHTEN

Fin und das Abenteuer vor den Sommerferien

Im klaren Wasser des großen Sees war ganz schön was los.

Die Sonne schien jeden Tag ein bisschen wärmer durchs Wasser, die Pflanzen wuchsen, und überall hörte man die jungen Fische über nur ein Thema reden:

„Bald sind Sommerferien!“

Auch Fin konnte kaum noch stillschwimmen.

In der Fischschule war sowieso niemand mehr richtig konzentriert. Selbst der alte Barsch-Lehrer merkte das.

„Fin!“, rief er streng.

„Kannst du mir sagen, warum Strömungen wichtig sind?“

Fin zuckte zusammen.

„Ähm... damit... man schneller zu den Ferien kommt?“

Die ganze Klasse brach in Blubberlachen aus.

Dabei hatte die letzte Schulwoche eigentlich spannend begonnen. Wegen der vielen Feiertage war der Unterricht ständig ausgefallen. Erst war Wasserpflanzen-Tag, dann der Große-Laich-Gedenktag, und schließlich der berühmte Tag der Flussströmung. Niemand wusste so genau, warum man da frei bekam – aber alle fanden es großartig.

Fin und seine Freunde hingen stattdessen lieber zwischen den Seerosen herum und beobachteten die Welt über dem Wasser. Und dann passierte es.

Eines Morgens tauchten plötzlich viele Menschen am Ufer auf. Kinder liefen aufgeregt hin und her, trugen kleine Eimer, Kescher und Angelruten.

„Schnupperangeln!“, flüsterte ein Rotauge erschrocken.

Sofort verschwanden einige Fische hektisch zwischen Pflanzen und Steinen. Der dicke Karpfen Karl versteckte sich sogar so tief im Schlamm, dass nur noch seine Schwanzflosse herauschaute.

Aber Fin war neugierig.

Ganz vorsichtig schwamm er näher ans Ufer. Dort hörte er die Kinder lachen.

„Vielleicht fang ich heute meinen ersten Fisch!“ rief ein Junge stolz.

„Oder ich verliere den Köder schon beim Auswerfen!“ lachte ein anderes Kind.

Fin beobachtete alles ganz genau.

Die glitzernden Köder. Die platschenden Posen. Die Schatten der Angelruten.

Es war aufregend. Und auch ein bisschen gefährlich.

„Fin! Nicht so nah ran!“, zischte seine Freundin Lila nervös.

„Das sind Haken!“

Doch Fin konnte kaum wegsehen. Irgendwie fand er die Menschen spannend. Manche waren laut und wild, andere ganz ruhig. Einige setzten kleine Fische sogar wieder zurück ins Wasser.

Am Nachmittag geschah dann etwas Verrücktes.

Ein kleiner Junge warf seine Angel aus – und der Köder landete mitten in einem Busch am Ufer.

„Oh nein!“, jammerte er.

Fin musste lachen.

„Die Menschen können wirklich schlecht zielen.“

Doch plötzlich fiel etwas vom Steg ins Wasser.

PLATSCH!

Eine Brotdose.

Sofort schoss der gesamte Fischschwarm los wie ein Unterwasser-Blitz.

„ESSEN!!!“

Sogar der vorsichtige Wels raste plötzlich durchs Wasser wie ein Torpedo.

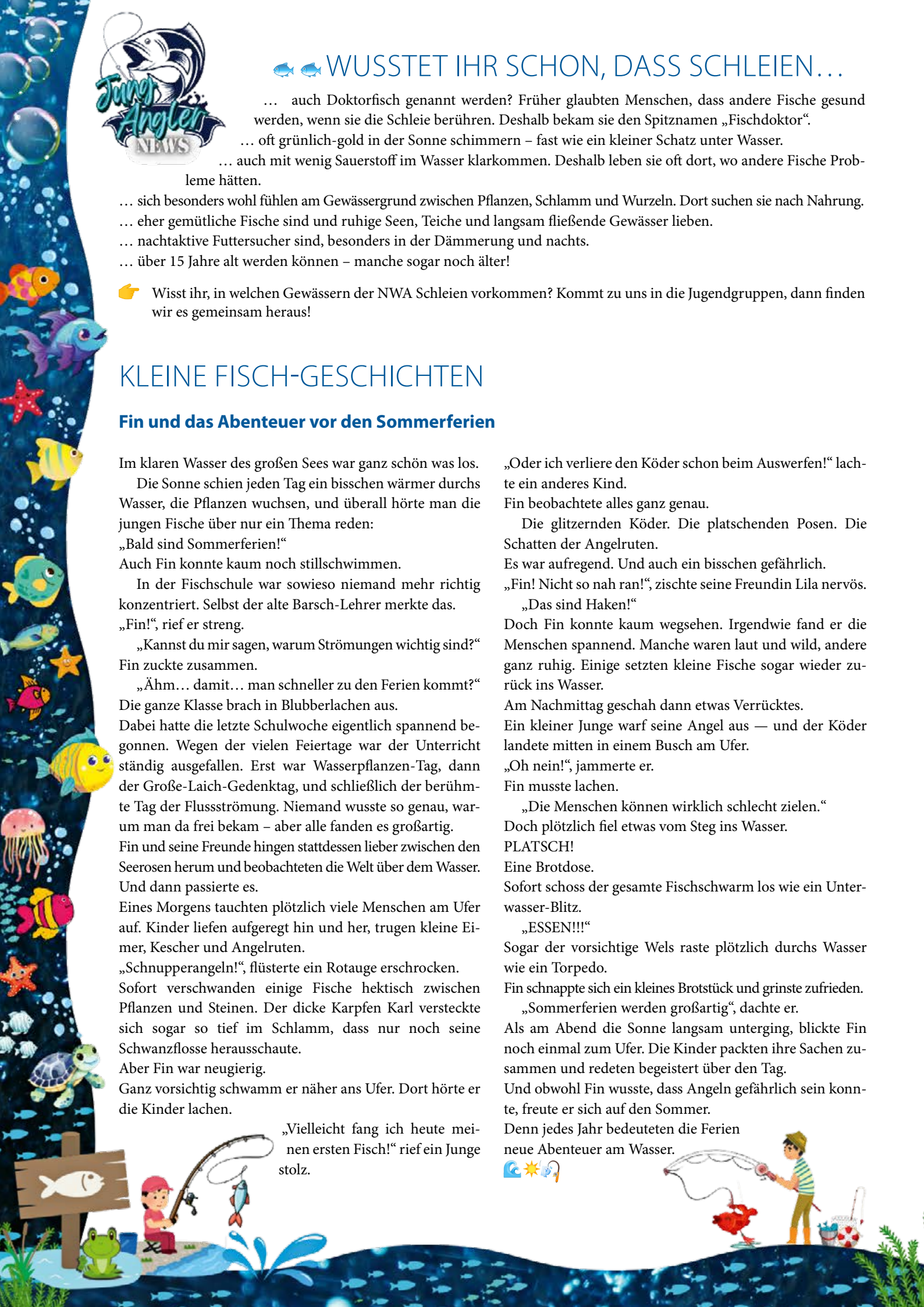
Fin schnappte sich ein kleines Brotstück und grinste zufrieden.

„Sommerferien werden großartig“, dachte er.

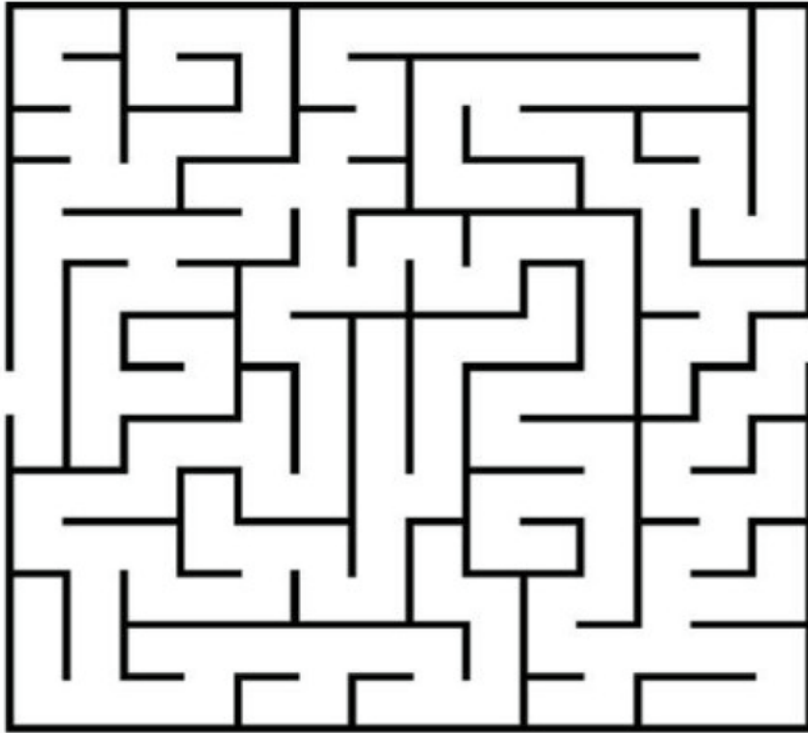
Als am Abend die Sonne langsam unterging, blickte Fin noch einmal zum Ufer. Die Kinder packten ihre Sachen zusammen und redeten begeistert über den Tag.

Und obwohl Fin wusste, dass Angeln gefährlich sein konnte, freute er sich auf den Sommer.

Denn jedes Jahr bedeuteten die Ferien neue Abenteuer am Wasser.



Wie kommt der Angler an den Fisch



Wortsuchspiel

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | O | V | G | R | N | U | Q | C | P |
| E | A | K | T | E | S | S | O | L | F |
| U | N | K | A | T | A | C | U | F | L |
| N | G | S | U | T | A | U | C | B | A |
| O | L | V | C | U | H | A | K | E | N |
| H | E | O | H | F | Y | X | K | E | Z |
| R | R | W | E | S | S | A | R | B | E |
| I | B | R | R | Q | U | A | P | P | E |
| W | J | J | A | N | E | M | E | I | K |
| L | E | H | E | G | U | A | T | O | R |

Brasse

Rotauge

Pflanze

Angler

Kiemer

Flosse

Taucher

Quappe

Futter

Haken



GLASAALBESATZ FÜR DIE NWA

Das Treffen sowie die Übernahme der Glasaale erfolgten morgens um 7 Uhr am Schleptruper See. Ulli Knollenberg, gemeinsam mit seinem Sohn Noel sowie Jan zur Lage, übernahmen diese Aufgabe für die Düte. Da der Termin in die Ferienzeit fiel, bot sich die schöne Gelegenheit, dass der jüngste Teilnehmer Noel Knollenberg aktiv am Besatz teilnehmen konnte. Unter Aufsicht und mit Unterstützung durfte er sogar

selbst Glasaale einsetzen. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Vorsicht, Rücksichtnahme und großem Interesse sich auch junge Menschen für solche Maßnahmen begeistern lassen und mit voller Aufmerksamkeit dabei sind.

Jan Uwe zur Lage



Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Das ist doch was! Paul Simin gelang der Fang dieses kapitalen Hechtes (110 cm, 11450 g.) am 17. Mai um 18 Uhr auf Gummifisch im Rubbenbruchsee.

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Am 2. Mai fing Michael Müller von der NWA-Spinnfischerguppe am Alfsee einen starken Hecht von 77 Zentimeter.

ARBEITSEINSATZ AM RIESENFOOT

Unser Riesenfoot, ein kleiner See mit sehr gutem Schleien- und Karpfenbestand, wurde Ende Februar im Rahmen eines Arbeitseinsatzes gepflegt. Mit von der Partie waren Andreas Rodefeld, Wolfgang Timpe, Andrew Fischer und Jan Uwe zur Lage. Zahlreiche wegüberwuchernde Büsche und Brombeersträucher wurden zurückgeschnitten, der Wasserablauf freigemacht und eine große Menge Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Außerdem waren einige Angelplätze freizuschneiden, um dort nun wieder problemlos seinem Hobby nachgehen zu können.

In Kürze werden zusätzlich noch die durch Sturm umgestürzten und im See liegenden Bäume entfernt. Hierfür wird ein Boot benötigt.

Allen Anglern, die ihre Zeit an diesem schönen Gewässer verbringen, wünschen wir ein kräftiges Petri Heil!



Jan Uwe zur Lage



Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Spinnfischer sehr aktiv! Am 3. Mai fing Jan Rother von der NWA-Spinnfischergruppe am Rubbenbruchsee einen Flussbarsch mit einer Länge von 34 cm. Der Rubbenbruchsee ist unter Anglern besonders wegen seiner Barsche, Hechte und Zander beliebt.

SOMMER AN DEN NWA-GEWÄSSERN



Dalumer Teiche

NACHRUF

Lienhard Lange

aus Ibbenbüren ist mit 79 Jahren von uns gegangen.

Fast genau zehn Jahre lang (1990–2000) war Lienhard Lange im Vorstand der NWA als Leiter der Fischereiaufsicht tätig. Ruhig, besonnen und mit feinem Gespür für die Situationen an den Angelgewässern war er der großen Zahl der NWA-Fischereiaufseher ein Vorbild.

Als Mitglied des erweiterten Vorstands hat er maßgeblich und erfolgreich zur Weiterentwicklung der Fischereiaufsicht beigetragen. Auch nach dem Ende seiner Amtszeit blieb der Kontakt zum Vereinsvorstand und zur Geschäftsstelle erhalten.

Mit Lienhard verlieren wir einen geschätzten Kollegen und langjährigen Freund.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Hans Macke



Wir haben Abschied genommen von

Rolf Schmidt, Georgsmarienhütte

Johannes Riepe, Osnabrück

Kurt Tietz, Ostercappeln

Gerhard Hegerfeld, Stemwede

Andreas Kalus, Osnabrück

Jürgen Kötter, Ibbenbüren

Joachim Hupka, Mettingen

Ernst Blumhagen, Bad Laer

Wolfgang Zelmer, Osnabrück

Günter Rubcic, Bohmte

Lienhard Lange, Ibbenbüren

Christian Curth, Wallenhorst

Ludger Buhlert, Damme

Florian Hagedorn, Osnabrück

IMPRESSUM

Herausgeber:

Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e. V.,
gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,
in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz
sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt
und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 A, 49134 Wallenhorst

Bankverbindung: Volksbank Osnabrück eG,
BIC: GENODEF10SV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00

1. Vorsitzender: Hans Macke

Redaktion: Der Vorstand / Hans Macke

Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte
unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien
verwendet werden.

EINSENDESCHLUSS

... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten
ist der **31. August 2026**.

SCHLEPTRUPER SEE

Biotop wird gut angenommen

Obwohl sich noch nicht viele Unterwasserpflanzen im neuen Biotop des Schlepstruper Sees etabliert haben, tummeln sich dort Schwärme von Kleinfisch. Selbst große Karpfen suchen das Biotop immer wieder auf. Für eine abschließende Aussage ist es momentan sicher noch zu früh. Festhalten können wir

allerdings schon jetzt, dass es eine richtige Investition des Vereins war, die zu einem erheblichen Teil durch die Umweltstiftung „Bingo Lotto“ unterstützt wurde.

Hans Macke



WEITERHIN JAHRESKARTEN FÜR DEN DORTMUND-EMS-KANAL UND DIE EMS ZU BEKOMMEN

Seit einigen Jahren stellt uns unser befreundeter Nachbarverband, der Landesfischereiverband Westfalen und Lippe, Jahreskarten für Strecken des Dortmund-Ems-Kanals und der Ems zum Verkauf zur Verfügung.

- Die **Dortmund-Ems-Kanal-Jahreskarte** kostet mit Parkkarte **41 Euro** und enthält nicht nur Angelstrecken am Dortmund-Ems-Kanal, sondern auch am Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal und Dattel-Hamm-Kanal.

Darüber hinaus stehen mehrere Seen zur Verfügung
(z.B. Offlumer See in Neuenkirchen / Rheine, Holtwicker See bei Coesfeld, See Ochtrup).

- Die **Ems-Karte** erstreckt sich von der Landesgrenze Niedersachsen / NRW bis zur Eisenbahnbrücke in Hanekenfähr und kostet **30 Euro** im Jahr.

Interessenten wenden sich gerne an unsere Vereinsgeschäftsstelle in Wallenhorst-Rulle
(Tel. 05407/345330 oder info@nwaev.de).

Hans Macke

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder

Am 14. Mai fing Tobias Wessels von der NWA-Spinnfischergruppe in der Hase direkt in einer Nacht gleich zwei schöne Welse. Der erste Wels hatte eine Länge von 1,20 m, der zweite sogar starke 1,58 m bei einem Gewicht von 45 kg. Beide Fische wurden auf Wurmbündel gefangen.

Der Biss auf den großen Wels erfolgte um 22:30 Uhr. Ein beeindruckender Fang und ein unvergessliches Erlebnis am Wasser. Die NWA-Spinnfischergruppe gratuliert herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg – großes Petri Heil!



Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Unser Jungangler Erik Schwöppe freute sich über diese Schleie (49 cm, 2300 g.), die er am 11. April im Holstenteich fing.

AUS DEN GRUPPEN

Gruppe Bramsche (Jugend)

NIEDERSÄCHSISCHE WESTFÄLISCHE
ANGLERVEREINIGUNG

Jugendgruppe Bramsche stellt sich vor




Die Gruppenleiter **Maik Jedrowiak**, der **Organisator** und das offene Ohr für alle, und **Rene Renzenbrink**, der **Macher** mit seiner langjährigen Erfahrung im Angeln, versuchen euch alles beizubringen.

Bei uns stehen das Angeln und die Natur an erster Stelle.

- Wir veranstalten mit euch mehrere Gruppenangeln und ein Zeltlager im Jahr.
- Wenn ihr Spaß am Angeln und an der Natur habt, setzt euch mit uns in Verbindung und kommt einfach mal zum **Schnuppern** vorbei.
- **Wir freuen uns auf euch!**

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder

Petri Heil an den jungen Spinnfischer! Beim Gruppenangeln der NWA-Spinnfischergruppe knackte Samir Sauer am 18. April seinen persönlichen Rekord. Dabei fing er gleich zwei starke Bachforellen – eine mit ca. 40 cm und die zweite sogar mit stolzen 45 cm.

Ein tolles Ergebnis und ein starker Erfolg für einen der jüngsten Angler der Gruppe. Die Düte bei Hellern gilt als bekanntes Forellengewässer und ist besonders bei Spinnfischern beliebt. (Siehe auch Gruppenartikel Spinnfischer)



Gruppe Bramsche

Saisonstart mit Gewässerproben im April

Mitte April begann für die Gruppe Bramsche offiziell die neue Angelsaison – traditionell mit der Entnahme von Gewässerproben. In diesem Zusammenhang bestand die Gelegenheit, ein Gruppenmitglied bei seiner wichtigen Arbeit zu begleiten und einen Einblick in die Analyse unserer Gewässer zu erhalten. Vor Ort wurden Wasserproben entnommen und direkt ausgewertet. Dabei ging es unter anderem um die Beurteilung der Wasserqualität sowie um wichtige Parameter, die Aufschluss über den Zustand des Gewässers und den Lebensraum unserer Fischbestände geben. Mit viel Sorgfalt und Fachkenntnis erklärte er jeden einzelnen Schritt und machte deutlich, wie bedeutend diese Untersuchungen für eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung sind. Für viele Mitglieder ist diese Arbeit oft eher im Hintergrund sichtbar, doch gerade sie bildet eine wichtige Grundlage für den Erhalt eines gesunden Fischbestandes und eines funktionierenden Ökosystems. Einige Eindrücke dieser interessanten Tätigkeit werden durch beigefügte Bilder ergänzt, die

einen kleinen Einblick in die praktische Umsetzung der Gewässeranalyse geben.

Schnupperangeln für neue Vereinsmitglieder

Um den Einstieg in die Praxis zu erleichtern, veranstaltete die Gruppe Bramsche ein Schnupperangeln speziell für frischgebackene Anglerinnen und Angler. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmern nach bestandener Fischerprüfung den sicheren und erfolgreichen Umgang am Wasser näherzubringen. Bei bestem Wetter trafen sich die neuen Mitglieder am Vereinsgewässer, wo erfahrene Angler bereits bereitstanden, um ihr Wissen weiterzugeben. Besonders hervorzuheben ist dabei Klaus, der mit seiner Erfahrung aus der Leitung unserer Jugendgruppe die Unterweisung mit viel Sachverstand und Geduld durchführte. Schritt für Schritt wurden Themen, wie der richtige Aufbau der Rute, die Wahl des passenden Köders, Gewässerkunde sowie das Verhalten am Wasser vermittelt. Besonders wertvoll war die direkte Unterstützung vor Ort: Fragen konnten jederzeit geklärt werden, und die Teilnehmer konnten erste praktische Erfahrungen sammeln. Für zusätzliche Motivation sorgten Matthias und Günter, die eindrucksvoll

zeigten, dass es auch am Mittellandkanal möglich ist, Fische zu fangen. Die entspannte Atmosphäre trug dazu bei, dass sich schnell ein reger Austausch zwischen erfahrenen Mitgliedern und Neulingen entwickelte. Das Schnupperangeln wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen und zeigte einmal mehr, wie wichtig die praktische Begleitung nach der Ausbildung ist. Ein herzlicher Dank gilt der Gruppe Bramsche sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft solche Angebote für unseren Nachwuchs anzubieten.

Hegefischen am Mittellandkanal

Anfang Mai fand für die Gruppe Bramsche das diesjährige Hegefischen am Mittellandkanal statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand dabei nicht nur das Angeln selbst, sondern vor allem die Bestimmung der gefangenen Fischarten sowie die Beobachtung von Wachstum und Entwicklung im Gewässer.

Durch geänderte Regularien ergaben sich in diesem Jahr einige neue Herausforderungen, auf die sich alle Teilnehmer einstellen mussten. Dennoch

wurde mit großem Engagement und Interesse gearbeitet, um möglichst viele Erkenntnisse über den aktuellen Fischbestand zu gewinnen. Das Wetter zeigte sich dabei von einer unerwartet kühlen Seite, was den Aufenthalt am Wasser zusätzlich erschwerte. Bemerkenswert war, dass die Wassertemperatur zum Start nahezu doppelt so hoch war wie die Lufttemperatur – eine eher ungewöhnliche Gegebenheit für diese Jahreszeit. Trotz der anspruchsvollen Bedingungen herrschte eine gute und kameradschaftliche Stimmung. Die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse tragen dazu bei, die Entwicklung des Gewässers besser zu verstehen und zukünftige Maßnahmen gezielt auszurichten. Im Anschluss ließ die Gruppe den Tag in geselliger Runde ausklingen. In der Nähe des Gewässers konnte man sich bei Gegrilltem in einer Garage wieder aufwärmen und den Tag gemeinsam Revue passieren lassen. Insgesamt war das Hegefischen eine gelungene und wichtige Veranstaltung, die den verantwortungsvollen Umgang mit dem Gewässer einmal mehr in den Fokus stellte.

Frank Hawighorst



Mit Hilfe der Farbskala wird die Gewässergüte bestimmt



Auch am Wasser stand immer ein Betreuer parat, der bereitwillig Auskunft gab und mithalf



Angelneulinge, jung und etwas älter, wurden in die Geheimnisse der Angelei und des Gewässers eingewiesen



Der Gewässerwart bei der Arbeit



Mehr oder weniger entspanntes Angeln am Kanal



Gruppe Bootsangeln

Bootsgruppe stellt sich vor

Wir haben uns den Tag (30. Mai) für unser Vorstellungstreffen ausgesucht, an dem die Schonzeit in den Niederlanden offiziell vorbei ist. So bekamen wir über die Woche verteilt viele Absagen von Leuten, die eigentlich vorbeikommen wollten, sich aber, ob des Wetters anders entschieden haben. Wir haben uns dafür den Niedrighaussee in Westerkappeln ausgesucht. Unsere Befürchtungen, ganz alleine am See zu stehen, erfüllten sich aber nicht. Über den Nachmittag verteilt, kamen doch bis zu 35 Personen zur Info-Veranstaltung unserer Gruppe. Ganz besonders gefreut hat uns, dass mehr Nachwuchsangler uns besucht haben. Da ich vor einiger Zeit ein Schlauch-

boot von Sponsoren und Freunden für unseren Verein "Angler helfen Kindern" geschenkt bekommen habe, konnten diese Jungangler in Begleitung eines Erziehungsberechtigten in See stechen. Bei Bratwurst und „seerkalten“ Getränken konnten wir die Besucher über unsere Gruppe informieren. Viele waren davon überrascht, dass wir kein fertiges Konzept vorbereitet haben, sondern dass wir erklärten, dass eine Gruppe von den Wünschen und dem Engagement ihrer Mitglieder lebt und diese die Gruppe zum Leben erwecken müssten. So wurden tatsächlich viele gute Ideen formuliert, denen wir zukünftig nachgehen werden. Einig waren sich aber alle, dass wir uns eine gemeinsame Plattform schaffen sollten, über die die Kommunikation zukünftig laufen könnte. Viele der Anwesenden verfügen über ein

Boot. Ob Belly, Kajak, Schlauchboot oder Motorboot, alle Bootsarten waren vertreten. Eine Mitangelbörse war der größte Wunsch vieler Interessenten. Viele Bootsangler kennen sich untereinander nicht, haben wenig Kontakt zu Gleichgesinnten und würden sich über gemeinsame Angeltouren auf dem Wasser, egal wo, sehr freuen. Dieses soll zukünftig über eine WhatsApp-Gruppe bewerkstelligt werden. Weiter wurden Wünsche nach mehrtägigen Angeltouren an die Ostsee oder die Niederlande angesprochen, die jetzt evtl. geplant werden. Einig waren sich alle, dass die Gewässer der NWA noch viel Potenzial für etwaige Bootsangelei haben könnten. Zum Schluss möchten wir uns noch bei Ralf Kunze, dem Gruppenleiter der Gruppe Wersen, für seine Unterstützung bedanken.

Dirk Szalowski





DIE NWA GRUPPE BOOTSANGELN

stellt sich vor.





ANGELKAJAKS
WENDIG. LEISE. EFFEKTIV.



BELLYBOOTE
NAH AM WASSER.
NAH AM FISCH.



SCHLAUCHBOOTE
GEMEINSAM ANGELN,
GEMEINSAM ERLEBEN.



RÜDERBOOTE
PERFEKT FÜR EINSTEIGER.
KLASSISCH. ZUVERLÄSSIG.



RÜDERBOOTE
PERFEKT FÜR EINSTEIGER.
PERFEKT FÜR EINSTEIGER.

AM 30.5.2026

AB 13 UHR

**AM NIEDRIGHAUS-SEE
IN WESTERKAPPELN**



ANGELKAJAKS
WENDIG. LEISE. EFFEKTIV.



BELLYBOOTE
NAH AM WASSER.
NAH AM FISCH.



SCHLAUCHBOOTE
GEMEINSAM ANGELN.
GEMEINSAM ERLEBEN.



RÜDERBOOTE
PERFEKT FÜR EINSTEIGER.
KLASSISCH. ZUVERLÄSSIG.



**GEMEINSAM
ANGELN**



**NEUE PLÄTZE
ENTDECKEN**



**TIPPS & TRICKS
TEILEN**



**KLÖNEN &
GENIEßEN**

GEMEINSAM ANGELN. ERFAHRUNGEN TEILEN. LEIDENSCHAFT LEBEN.

Gruppe Spinnfischer

Forellengeln an der Düte

Am 19. April trafen sich mehrere Mitglieder der NWA-Spinnfischer, um gemeinsam gezielt auf Forellen an der Düte zu angeln. Nach einer kurzen Abstimmung vor Ort, teilte man sich in kleinere Gruppen auf, um verschiedene Streckenabschnitte und bekannte Angelplätze effektiv befischen zu können. Für ein besonderes Highlight sorgte an diesem Tag der jüngste Teilnehmer der Gruppe, Samir Sauer. Ihm gelang es, seinen persönlichen Rekord zu verbessern und eine beeindruckende

de Bachforelle von 42 cm sicher zu landen. Die Fangzahlen blieben insgesamt überschaubar. Es konnten fünf Forellen erfolgreich gelandet werden, während zusätzlich rund 13 Aussteiger zu verzeichnen waren. Diese Bilanz lässt jedoch darauf schließen, dass der Fischbestand im Gewässer weiterhin gut ist und die Düte nach wie vor ein attraktives Angelrevier für Spinnfischer darstellt. Im Anschluss an das Angeln trafen sich die Teilnehmer erneut in geselliger Runde. Bei kühlen Getränken und einer Stärkung vom Grill wurde der Angeltag gemeinsam reflektiert, und es ergaben sich zahlreiche fachliche Gespräche



„... und sie hielten einen Rat“

sowie ein reger Austausch über Erfahrungen, Techniken und zukünftige Vorhaben. Die Veranstaltung war insgesamt gelungen und bot neben dem

anglerischen Aspekt auch eine wertvolle Gelegenheit zur Pflege der Gemeinschaft innerhalb des Vereins.

Workshop

Es geht nichts über eine gute Vorbereitung. Deshalb trafen sich im März nach einer vorherigen Interessensabfrage einige Mitglieder der NWA-Spinnfischer zu einem Workshop rund um das Zinn- und Gummigie-

ßen. Gemeinsam wurden Angelgewichte, Jighaken sowie eigene Gummifische hergestellt. Dafür standen verschiedene Formen zur Verfügung, sodass sowohl Spinnfischer als auch Karpfen- und Meeresangler passende Möglichkeiten fanden, ihre eige-

nen Köder und Gewichte zu fertigen. Die Techniken wurden ausführlich erklärt. Besonders spannend war für viele Teilnehmer die Erkenntnis, dass sich zahlreiche Formen auch selbst herstellen lassen.

Da der Workshop auf großes Interesse gestoßen ist, besteht die Möglichkeit, diesen in kleinen Gruppen für weitere NWA-Mitglieder zu wiederholen. Bei Interesse meldet euch gerne!



Was man alles so für ein erfolgreiches Herstellen von Kunstködern braucht



Nach der schweißtreibenden 😊 Gusstechnik ist natürlich Stärkung von Nöten

Arbeitseinsatz am Mammutsee

Am 25. April führten die NWA-Spinnfischer einen Arbeitseinsatz am Mammutsee durch. Zehn Mitglieder folgten dem Aufruf von Organisationswart Dennis Heye und unterstützten tatkräftig bei Pflege- und Reinigungs-

arbeiten. Dabei wurden Uferbereiche unter Berücksichtigung der Natur (Brut- und Setzzeit) gemäht, Angelplätze aufgeräumt und Müll gesammelt, um das Gewässer für die kommende Angelsaison vorzubereiten. Besonders wurde auf vermehrt zu-

rückgelassene Angelschnüre hingewiesen, die eine Gefahr für Tiere darstellen und künftig unbedingt wieder mitzunehmen sind. Der Angelbetrieb konnte unter Hinweisbeschilderung weiter stattfinden. Im Anschluss klang der erfolgreiche Arbeitseinsatz

in geselliger Runde am Grill aus. Der Gruppenvorstand der NWA-Spinnfischer bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz.

Jan Uwe zur Lage



Die Gerätschaften sind einsatzbereit



Nach dem Arbeitseinsatz darf die Bratwurst nicht fehlen

Gruppe Fürstenau-Freren

Gemeinsam ans Wasser

An den Hegefischen zur Bestandserfassung beteiligt sich regelmäßig ein fester Kreis an Anglern, der gelegentlich durch einen neuen Interessenten erweitert wird. Schließlich geht es nicht nur darum, eine große Anzahl von Fischen zu fangen, sondern auch um die Fachgespräche vor und nach der Veranstaltung sowie um den allgemeinen Informationsaustausch. So stippen auch die Petrijünger am Kanal, die ansonsten mehr auf Karpfen oder Brassen ansitzen. Sie fühlen sich dann ein anderes Mal zum Beispiel am Lordsee wohler. Als erstes Gewässer hatten wir uns jedoch den Haseteich ausgewählt. Da es im April aber außergewöhnlich kalt war (auch an unserem Angeltag), blieben die Fänge weit hinter den Erwartungen und Erkenntnissen der Vergangenheit zurück. Mehrere große Weißfische konnten nur von

Jürgen Teske gekeschert werden. Das Team Frank und Leon Adscheid trug danach mit vielen kleinen Fischen zur Statistik bei. Die Jugendlichen können bei uns mit dem Vater am selben Angelplatz ein Team bilden, soweit die Zahl der erlaubten Ruten nicht überschritten wird. So sind sie von Anfang an dabei, lernen viel und sammeln automatisch Erfahrungen. Das drittbeste Fangergebnis konnte Marcel Schrammeyer nachweisen.

Vor Beginn des Hegefischens am Mittellandkanal wurden vom stellv. Gruppenleiter nochmals die neuen Bestimmungen des AVN in Erinnerung gerufen, um insoweit keine Regelverstöße zu begehen. Das Wetter spielte diesmal mit und mit den Fängen konnten wir insgesamt zufrieden sein. Die Auswertung brachte fast das gleiche Ergebnis wie am Haseteich. Lediglich an die dritte Stelle rückte diesmal Wolfgang Teske.

Wolfgang Teske

Termine

- ▶ 25.07.2026 *Nachtangeln MLK* 16.00 Uhr Pferdemarkt
- ▶ 01.08.2026 *Kinderferienspaß* 13.30 Uhr am Kellinghausee
- ▶ 23.08.2026 *Hegefischen ZWK* 05.30 Uhr Pferdemarkt



Haseteich: das Frühjahrsgrün hat sich noch nicht durchgesetzt



Kanalidylle

Gruppe Teutoburger Wald

Spanferkelessen

Am 11.04. fand unser diesjähriges Spanferkelessen im Heimathaus Averferden statt. Wir konnten an dem Abend sechzig Teilnehmer begrüßen. Besonders erfreulich war, dass an dieser Veranstaltung einige neue Gruppenmitglieder teilgenommen haben. Hier konnte man auch wieder bemer-

ken, dass unsere Gruppe und Jugendgruppe stark im Aufbau sind. Gegen 18.30 Uhr wurde das Fleisch von Beermann geliefert. Alle freuten sich über das sehr gelungene Spanferkel. Wir hatten dies in großen Stücken geliefert bekommen. Unser Gruppenmitglied Thomas Morgenstern hat dann alles fachmännisch in passende Portionen geteilt. Nachdem alle Teilnehmer ausreichend gesättigt waren, wurde die diesjährige Spanferkelköni-

gin Monika Tietz gekürt. Diese Aktion wurde vor 8 Jahren von Werner Raschke ins Leben gerufen. Die Erkorene muss sich dann mit einem Anhängsel an der Kette verewigen. Danach konnten wir zwei Mitglieder zum Anlass ihrer 20-jährigen Vereinsmitgliedschaft ehren. Dies waren Brigitte Glied und Norbert Hülsmann. Ein besonderer Dank geht auch an Rainer Wichmann, der unser altes Schild vom Pokalschrank restauriert

hat und dieses uns heute präsentierte. Nach dem offiziellen Teil wurde noch bei vielen netten Gesprächen gefachsimpelt. Es war mal wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle nochmal ein Dank an alle, die bei der Organisation unterstützt haben.

Frank Tietz



Wurden für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt: Norbert Hülsmann und Brigitte Glied



Unsere neue „Majestät“, Spanferkelkönigin Monika Tietz

ADRESSEN

VORSTAND

Geschäftsstelle: NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 A · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

Öffnungszeiten: montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de
2. Vorsitzender: Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de
Rechnungsführerin: Kerstin Hammermeister · Tel. 05406/5599 · info@nwaev.de

ERWEITERTER VORSTAND

Referent für Umwelt und Gewässerhege: Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177
Organisationswart: Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850
Leiter der Fischereiaufsicht: Frank Tietz · Tel. 0174/964 13 55 | Benjamin Tepe · Tel. 01520/89 953 09
Jugendleiterinnen: Anke Ribbe · Tel. 0179/81 239 83 | Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/79 353 79
Leiter der Gewässerwarte: Michael Hammermeister · Tel. 0173/7055279

GRUPPENLEITER*INNEN

Bersenbrück Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020
Bootsangeln Dirk Szalowski · Tel. 0172/5361660
Bramsche Frank Hawighorst · Tel. 0176/70011544
Fliegenfischer Andreas Franz · Tel. 0163/1478155 · info.andreas-franz@gmx.de
Fürstenau-Freren Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Hasetal Linne Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404
Hunteburg Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de
Ibbenbüren-Brochterbeck Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnnet.de
Kronensee Thorsten Woita · thorsten-woita@web.de
Lengerich Dirk Nowack · Tel. 0171/7301663
Mettingen Peter Baumann · Tel. 0170/1605160 | Jens Hespig · Tel. 0176/21327829
Osnabrück Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de
Recke Torsten Marasus · Tel. 0160/1828954
Schlickelde Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985
Seniorengruppe Thomas Krone · Tel. 0541/123658
Spinnfischer Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999 · auto-teile-shop@t-online.de
Stipper Frank Brinkmann · Tel. 01512/1290015
Teutoburger Wald / Bad Laer Frank Tietz · Tel. 0174/964 13 55 · franktietz61@gmx.de
Wersen Ralf Kunze · Tel. 0157/54374537

JUGENDGRUPPEN

Bersenbrück Markus Quast · Tel. 0157/74344922
Bramsche Maik Jedrowiak · Tel. 0162/23 23 830
Fürstenau-Freren *Kommissarisch* Jürgen Teske und Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Hunteburg Hagen Regente · Tel. 0176/26092458
Lengerich Jelte Röschenkemper · Tel. 0176/29084475
Mettingen Christoph Bindick · Tel. 0151/212 51 552
Schlickelde Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999
Teutoburger Wald / Bad Laer Olaf Döpker · Tel. 0171/6207004
Wersen Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379

INTERESSEGRUPPEN

Karpfenangler Dominik Kamp · Tel. 0152/54565910 · Dominikkamp@icloud.com

